

Jugi Oberrüti holt sich den Vize-Schweizer-Meistertitel in der Gymnastik Bühne

In den vergangenen Wochen haben wir in den Trainings vor allem noch an der Haltung, Körperspannung, Mimik und der Synchronität gefeilt. Motiviert und mit einem guten Gefühl machten wir uns dann letzten Sonntag auf den Weg ins aargauische Obersiggenthal, wo die diesjährige Schweizer Meisterschaft im Vereinsturnen Jugend stattfand. Bevor wir das Wettkampfgelände betraten, durften wir noch einen feinen Grütibänz genießen, welcher uns ein Jugimädchen zusammen mit ihrer Mutter gebacken hat. Danke Silvy!

Gestärkt inspizierten wir zuerst das Gymnastikfeld, bevor wir uns dann auf die Suche nach unserem zugeteilten Aufenthaltsplatz im Oberstufenschulhaus machten. Fast hätten wir unser Vorbereitungsplätzchen übersehen, denn es war nicht grösser als ein Autoparkplatz.

Nun machten sich die Mädchen für

den bevorstehenden Wettkampf bereit. Gymnastikdressen wurden angezogen, Lippen geschminkt, Wangen gepudert und die Haare zusammengebunden. Dank unseren Privatchauffeurs hatten wir dann auch die Möglichkeit die Einturnhalle aufzusuchen. Und da der Weg zur Halle nicht ganz so weit war wie wir zuerst dachten, hatten wir nach dem gemeinsamen Aufwärmen sogar noch Zeit, die Gymnastik einmal durchzuturnen.

Die letzte Motivationspritze für den bevorstehenden Wettkampf war ein Mohrenkopf und ein Gruppenfoto der Jugi 1, welches die Mädchen aus einzelnen Puzzleteilen zusammenfügen mussten. Denn nur «zusammen sind wir stark!»

Als um 11.40 Uhr die Stimme aus den Lautsprechern die Jugi Oberrüti ankündigte, war die Nervosität, vor allem bei den beiden Leiterinnen, an ihrem Höhepunkt angelangt. Können die Mädchen

die Wertungsrichter mit ihrem Ausdruck und der turnerischen Eleganz überzeugen? Werden die Formationen perfekt sein? Und wie wird das neue Programm wohl bewertet werden? Die Mädchen überzeugten mit ihrer turnerischen Eleganz, ihrem starken Ausdruck und mit guten Formationen. Auch die Synchronität hätte nicht besser sein können. Alle freuten wir uns über den super Durchgang, welcher mit der hervorragenden Note von 9,69 belohnt wurde.

Leider ist unser Traum vom Schweizer-Meistertitel aber schon nach wenigen Minuten geplatzt. Denn der Speaker hat die geniale Note der Mooslerauer Meitli bekannt gegeben, welche sage und schreibe eine 9,81 war.

Wir wussten, dass am Nachmittag noch einige starke Vereine ihr Gymnastikprogramm präsentieren würden und somit begann das Zittern um den Vize-Schweizer-Meistertitel.

Bis zur Rangverkündigung hatten wir keine Ahnung, ob wir unseren 2. Rang

verteidigen konnten. Und darum war die Freude sehr gross darüber, dass die Wertungsrichter am Schluss die Jugi 1 aus Oberrüti auf dem zweitobersten Treppchen sahen. Müde und glücklich über den Vize-Schweizer-Meistertitel machten wir uns anschliessend auf den Heimweg nach Oberrüti, wo wir mit einem Apéro vom Damenturnverein empfangen wurden. Herzlichen Dank!

Liebe Eltern, liebe Fans, wir möchten uns auf diese Weise noch einmal ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung während der ganzen Saison bedanken. Ohne euch wäre es nicht möglich, so grosse Erfolge zu feiern!

Liebe Jugi 1, auch euch ein riesiges Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz, welchen ihr das ganze Jahr über gezeigt habt! Wir sind sehr stolz darauf, Leiterinnen einer so aufgestellten und motivierten Gruppe zu sein und freuen uns jetzt schon auf die nächste Turnsaison mit euch!

Eure Jugileiterinnen Bettina und Ursina

Gymfreaks Mühlau an der SMV Jugend in Obersiggenthal

Am frühen Samstagmorgen vom 5. Dezember versammelte sich das Sechserpack der Gymfreaks Mühlau auf dem Schulhausplatz um erstmals an einer Schweizer Meisterschaft anzutreten. Mit grosser Freude, unsere Gymnastik nochmals zu präsentieren, reisten wir nach Obersiggenthal.

In Obersiggenthal angekommen, suchten wir zuerst unsere Garderobe auf, bevor es zum Einturnen ging. Durch den Fussmarsch, den wir zur Einturnhalle zurücklegten, wurden wir schon etwas warm. Nochmals wurden einige Teile angeschaut, Hebefiguren durchgeturnt und das Powerhouse aktiviert. Die Nervosität war bei den Mädchen sichtlich zu spüren. Die Mädchen waren leider einwenig vom

Pech verfolgt, es gab in der Gruppe verletzte und so konnten wir fast nie alle zusammen trainieren.

Doch wir freuten uns darauf, als endlich so weit war und wir vor vielen Mühlauer Fans und unserem Fähnrich aufs Feld durften. Die Vorführung gelang den Mädchen, trotz Nervosität und etwas Unsicherheit, nicht schlecht. Alle waren stolz und freuten sich, entspannt den anderen Vorführungen zuzuschauen.

Als der Speaker durch das Mikrofon unseren Verein aufrief, spitzten wir gespannt unsere Ohren. Leider war unsere Gymnastik nicht perfekt und wir erhielten die enttäuschende Note 8,79.

Etwas traurig, aber stolz darauf an einer Schweizer Meisterschaft Jugend dabei gewesen zu sein, reisten wir mit tollen Erinnerungen nach Mühlau zurück.



Gymfreaks Mühlau an der SMV Jugend in Obersiggenthal.

Bild: zVg

JuTu Sins

Erfolgreiche Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen der Jugend

Neben den erfolgreichen Barrenturnerinnen des Getu Sins-Oberrüti überzeugten auch die Gymnastikerinnen des JuTu Sins an der Schweizer Meisterschaft. Sie erturnten sich einen tollen 5. Rang in der Kleinfeldgymnastik und verpassten das Podest um nur gerade 0,08 Punkte!

Frühmorgens mussten die jungen Turnerinnen am vergangenen Samstag schon aus den Federn, war doch die Abfahrt nach Obersiggenthal auf 7.00 Uhr angesetzt. Gut gelaunt und nervös stürzte sich die fröhliche Schar ins «Abenteuer Schweizer Meisterschaften». Nach einer ersten Begutachtung der Sporthalle machten sich die elf Turnerinnen schon bald auf, um das Einturnen und einen Probedurchgang zu absolvieren. Die Anspannung war spürbar, doch ebenso die Motivation und die Freude, an der SM turnen zu dürfen. Mit den abschliessenden aufmunternden Worten ihres Leiters machten sich die elf Mädchen schliesslich bereit und stellten sich auf für ihre Vorführung. Konzentriert und sicher turnten sie einen fehlerfreien Durchgang und überzeugten auch die Wertungsrichter. Die Belohnung war eine Note von

9.09, was die zwischenzeitliche Führung bedeutete. Nun hiess es aber: abwarten, was die anderen zeigen. Leider erzielten noch 4 weitere Vereine eine höhere Wertung womit schliesslich der 5. Schlussrang feststand. Dass das ganze sehr knapp ablief und es mit ein wenig mehr Glück zur grossen Überraschung gereicht hätte, zeigt die Tatsache, dass wir auf den 2. Platz nur gerade 0,1 Punkte und auf den 3. Platz sogar nur 0,08 Punkte einbüssten. Nichtsdestotrotz konnten wir uns an unserer guten Leistung freuen und sogar zu unserer Überraschung noch eine Auszeichnung entgegennehmen.

Alles in allem sind wir mit unserer ersten SM-Teilnahme auf jeden Fall zufrieden, der Aufwand für die vielen Trainings hat sich ausbezahlt, und wir durften die Heimfahrt sogar mit einer Auszeichnung antreten. Das ist natürlich Ansporn, auf diesem Weg weiterzumachen und uns bereits jetzt wieder auf die nächsten Wettkämpfe im Frühling zu fokussieren.

Leider bedeutete die SM für vier Mädchen den Schlusspunkt in der Gymnastikriege, da sie die Altersgrenze erreicht haben. Wir hoffen aber, dass wir durch unsere guten Leistungen vielleicht den/die eine/n oder andere/n anspornen können, doch einmal bei uns in der Halle vorbei zu schauen. Gerne begrüssen wir ab 14. Dezember wieder neue Gesichter (egal ob Mädchen oder Knaben). Herzlich willkommen sind alle Oberstufenschüler, Training ist jeweils am Montag von 17.30 bis 19.00 in der Turnhalle Letten.

Nächste Woche Grossauflage